

Verdienter Sieg der Zweiten des ASV Neumarkt

Neumarkt(htr) Der FC Haunstetten konnte auch beim ASV Neumarkt II nicht an die Erfolgsserie, die den FC zu Beginn der Saison bis auf Platz zwei geführt hatte, anknüpfen und verlor nach 90 Minuten verdient mit 1:3 (1:1) Toren. Da in der Kreisliga Neumarkt/Jura Ost wegen des Wintereinbruchs nur vier Spiele stattfanden, blieb der FC Haunstetten trotz der Niederlage auf dem sechsten Tabellenplatz.



Stephan Kiehner und Florian Bauer können den Torschuss des ASV Stürmers nicht mehr verhindern.
Foto: R. Münch

Weil der etatmäßige Trainer des ASV Neumarkt II, Rudi Zucker, wegen Krankheit fehlte, übernahm am Sonntag Chefcoach Erich Hock das Kommando und traf dabei auf seinen ehemaligen Spieler und jetzigen FC Spielertrainer Dominik Betz. Zunächst schien es, als hätte Betz seine Mannschaft besser eingestellt als sein Lehrmeister. Auf dem gut bespielbaren B-Platz in Neumarkt erzielten die Hausherren nämlich alle vier Treffer selbst, denn ASV Spieler Florian Großhauser traf in der 18. Minute beim Abwehrversuch einer Freistoßflanke per Kopf ins eigene Tor. Eine Minute zuvor hatte Haunstetten schon Glück, dass ein Schuss eines Neumarkter Stürmers an die Latte ging und FC Torwart Rainer Reiter der Abpraller in die Hände fiel. Kurz vor der Pause war dann der FC Glücksvorrat aufgebraucht und Großhauser machte sein Missgeschick wieder gut, indem er mit einem fulminanten Weitschuss genau in den Winkel zum 1:1 Ausgleich traf.

In der zweiten Halbzeit übernahm die zweite Mannschaft des ASV Neumarkt immer mehr das Geschehen und ließ den FC Haunstetten kaum noch aus der eigenen Hälfte heraus. In der 70. Minute setzte sich der ASVler Ermin Kyganan auf der linken Seite gegen drei FC Spieler durch und schloss mit der Fußspitze aus 20 Meter zum 2:1 ab. Die Gäste waren nun gezwungen, den Abwehrverbund etwas zu lockern und kassierten zehn Minuten später das vorentscheidende 3:1. Nach einer schnellen Balleroberung im Mittelfeld war es Tobias März, der nach einem Alleingang aus 16 Meter ins rechte untere Eck traf. Chancen zur Ergebnisverbesserung ergaben sich für den FC Haunstetten vor allem nach Standardsituationen. So lenkte der ASV Torwart einen Freistoß von Dominik Betz aus 20 Meter gerade noch über die Latte. Auch eine ganze Reihe von Eckbällen brachte für den FC nichts Zählbares ein, weil die FC Stürmer entweder den Ball nicht richtig trafen oder in guten Schusspositionen abgeblockt wurden.

Am Ende des Spiels war somit die natürliche Rangordnung zwischen Meister Hock und Lehrling Betz wieder hergestellt, was aber eindeutig an der Qualität des ASV Spielerkaders lag.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Florian Ferstl, Florian Bauer, Matthias Buchberger, Stephan Kiehner, Christian Kögler, Maximilian Nuber, Peter Sahliger, Lukas Schneider, Dominik Betz, Jeton Shala, (Lukas Betz, Johannes Schneider, Stephan Schmidt)

Von Hubert Schneider